

LOXSTEDT *Journal*



Hier wird der Wissensdurst gelöscht

Zu Besuch bei der Kinderfeuerwehr Löschwelpen: Seite 3



• Angelsport

Wer angeln möchte, muss zuvor eine Prüfung ablegen, sagt der ASV Düring. Seite 6



• Theater op Platt

„Nix als Kuddelmuddel“ heißt es bei den Stinstedter Theaterspielern. Seite 8



• Musik im Blut

Der Bexhöveder Chor Frohsinn hat ein breites Spektrum. Seite 10



• Im Interview

Peter Posch engagiert sich ehrenamtlich beim Wolfsmonitoring. Seite 11

Vorwort

Liebe Leserin,
lieber Leser,

in der Gemeinde Loxstedt wird es nie langweilig. Das beweisen die vielen Themen, die jedes Mal für das LOXSTEDTJOURNAL gefunden werden. Auch in dieser Ausgabe gibt es wieder eine Menge zu lesen. So kann man mit dem Thema Brandschutz nicht früh genug anfangen. Der 33-jährige Wiemsdorfer Benjamin Büsing hat es sich auf die Fahnen geschrieben, insbesondere Kindern und Jugendlichen das nötige Wissen zu vermitteln, und mit Gründung der Löschwehpen in Stotel gibt es mittlerweile zwei Kinderfeuerwehren in der Gemeinde. Brandheiß ist auch das Thema Wolf, zu dem der Stoteler Peter Posch einiges zu erzählen hat. Birgit Motz kümmert sich dagegen lieber um andere Vierbeiner in ihrer Tierpension. Erzählen kann auch Uwe Bargmann – darüber, wie es um die Burg in Stotel steht. Außerdem gibt es Wissenswertes übers Angeln, den Chor Frohsinn und über zwei plattdeutsche Stücke.

Viel Spaß wünscht
Ihr SONNTAGSJOURNAL

Impressum

SONNTAGSJOURNAL
DER NORDSEE-ZEITUNG

Verlag: Nordwestdeutsche Verlags-GmbH
Hafenstraße 142, 27576 Bremerhaven
Verantwortl. Redakteur: Christian Heske (hes)
Geschäftsführer: Matthias Ditzen-Blanke
Anzeigenleitung: Stephan Reußner
Teilaufgabe: 31 815 Exemplare
Redaktion: (04 71) 59 18-156
Telefax: (04 71) 59 18-194
E-Mail: Redaktion@sonntagsjournal.de
Anzeigen: (04 71) 59 18-116
Telefax: (04 71) 59 18-192
E-Mail: Anzeigen@sonntagsjournal.de
Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDZV und BVDA.

Das gesamte Verlagsobjekt ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften keine andere Regelung ergibt. Darunter fallen auch alle Anzeigen und grafischen Leistungen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Redaktion: Susanne van Veenendaal, Christoph Bohn
Fotos und Texte: Andrea Grotheer, Hermann Stehn
Gestaltung: Markus Harms
Anzeigen-Verkauf: Tony Brehme

Was tun bei einem Feuer

Brandschutzerzieher Benjamin Büsing lehrt Kinder richtiges Verhalten

VON ANDREA GROTHEER

WIEMSDORF. Seit August vergangenen Jahres hat die Gemeinde Loxstedt einen neuen Brandschutzerzieher: Benjamin Büsing hat Maik Niederkrome abgelöst. Der 33-Jährige Wiemsdorfer ist Mitglied der freiwilligen Feuerwehr seines Heimatortes.

Hauptberuflich ist er über ein Sicherheitsunternehmen bei einer Werkfeuerwehr im Einsatz und arbeitet dort im Schichtdienst. „Nur so bleibt mir auch genügend Zeit für meine Arbeit als Brandschutzerzieher“, sagt Büsing. Vormittags besucht er die Kindergärten und Grundschulen der Gemeinde, knapp 700 Kinder informiert er pro Jahr über Brandschutz. Einige der Kindergartengruppen kommen auch zu ihm in den Brandschutzerziehungsraum in der Grundschule Loxstedt.

Der richtige Notruf

Nach einer Vorstellungsrunde wird der Notruf geübt. „Wenn es beim Durchspielen mit der eigenen Adresse noch hapert, sehen die Erzieherinnen gleich, wo sie nachsteuern können“, erzählt Benjamin Büsing von seinen bisherigen Erfahrungen. Anhand der Geschichte „Lukas, der Held“ verdeutlicht er den Kindern Verhaltensregeln bei einem Brand. „Wir besprechen dann, dass man sich im Notfall auf keinen Fall im Schrank verstecken soll“, gibt er ein Beispiel.

Auch das Anzünden einer Kerze mit einem Streichholz werde geübt. „Aber nur nach Einverständniserklärung der Eltern, die ist im Kindergarten Vorschrift“, sagt Benjamin



Brandschutzerziehung im Kindergarten Wunderland in Stinstedt.

Foto: privat

„Im Notfall sollte man sich auf keinen Fall im Schrank verstecken.“

Brandschutzerzieher Benjamin Büsing

Büsing, der selber Vater eines dreijährigen Sohnes ist. Er empfiehlt Eltern, auch zu Hause mit ihren Kindern mal eine Kerze anzuzünden. „Was verboten ist, wird erst recht interessant.“

In der Grundschule ist Brandschutzerziehung für die dritte Klasse im Lehrplan vorgesehen. „Hier wiederholen wir, was im Kindergarten gelernt wurde und machen zusätzlich Verbrennungstests“, erzählt der Brandschutzerzieher.

Ab Juni wird ihm für Demonstrationen zudem ein sogenanntes Rauchdemonstrationshaus zur Verfügung stehen, dessen Finanzierung der

Schulverein Loxstedt übernimmt. „Das ist eine Art Puppenhaus, mit dem ich Kindern und Erwachsenen zeigen kann, wie sich Rauch in Räu-

men verhält und wann ein Rauchmelder auslöst“, erklärt der Brandschutzerzieher, der auch für Brandschutzaufklärung in Seniorenheimen oder für andere Gruppen zur Verfügung steht.

Infors gibt es bei Büsing unter Tel. 0176/84127904 oder per Mail an brandschutzerzieher.loxstedt@ewe.net.

In voller Ausrüstung gegen den Krebs

Für den 6. August plant der engagierte Feuerwehrmann die Teilnahme am Bremerhavener City-Marathon als Spendenaktion für die Deutsche Kinderkrebsstiftung. „Ich werde mit Kollegen eine Strecke von 21 Kilometern, also den Halbmarathon, in voller Ausrüstung und mit Atemschutzgerät im Gepäck laufen, das ist ein zusätzliches Gewicht von etwa 15 Kilo-

gramm“, kündigt Benjamin Büsing an. Die Kampagne trägt den Namen „Feuerwehr läuft gegen Krebs“ und kann mit Spenden auf das folgende Konto unterstützt werden: Deutsche Kinderkrebsstiftung IBAN: DE15 3708 0040 0055 5666 12 BIC: DRES DE FF 370 Verwendungszweck: Feuerwehr läuft gegen Krebs

PKW & Wohnmobil Fachbetrieb!

Wohnmobile

Autohaus
KLINKE

jetzt in der Nelly-Sachs-Str. 4
in Stotel, im Gewerbegebiet an der A27!
Tel.: (04744) 73199-0
www.klinke-automobile.de

RENAULT

- ✓ Fertigung von Küchen-, Bad-, Büro- und Praxiseinrichtungen
- ✓ Innenausbau/Möbelfertigung
- ✓ Verlegen von Laminat und Fertigparkett
- ✓ Montage von Fenstern und Türen
- ✓ Gleitschiebetüren
- ✓ Deckenverkleidung
- ✓ Insektenschutz

27612 Loxstedt
Helmut-Neynaber-Str. 21
☎ 0 47 44/82 03 34

HA&BE
DIE TISCHLER
THOMAS HARBER + FRANK BEIDDES
MÖBELTISCHLEREI UND INNENAUSBAU

Feuerwehr löscht Wissensdurst

Bei der Stoteler Kinderfeuerwehr Löschwelpen steht der Spaß im Vordergrund

VON ANDREA GROTHEER

STOTEL. Ob Faltsignal, Waldarbeiterhelm, mobiler Rauchverschluss oder Euroblitz: In einem Feuerwehrfahrzeug sind zahlreiche Dinge zu finden, die im Notfall zum Einsatz kommen können. Die Mitglieder der Stoteler Löschwelpen wissen ganz genau, was dort zu finden ist.

„Wer weiß denn, was wir hier haben?“, fragt Frank Molzen, stellvertretender Ortsbrandmeister der freiwilligen Feuerwehr Stotel, in die Runde. „Einen Verteiler“, kommt blitzschnell die Antwort. „Und warum ist ein Schlauch dran?“, will Molzen wissen. „Das ist ein Schnellangriffsverteiler“, weiß der siebenjährige Ole.

Im September 2016 wurde mit den Stoteler Löschwelpen die erste Kinderfeuerwehr in der Gemeinde Loxstedt gegründet, im Novem-

»Der Spaßfaktor steht bei uns vorne an.«

Kinderfeuerwehrwartin
Daina Molzen

ber zogen die Loxstedter Löschbärchen nach.

16 Jungen und sechs Mädchen im Alter von sechs bis zehn Jahren sind in Stotel mit dabei, jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat finden um 15 Uhr die einstündigen Treffen in der örtlichen Feuerwache statt. 25 Plätze bietet die Gruppe.

„Damit wurde 53 Jahre nach Gründung der Jugendfeuerwehr der nächste Schritt für die Nachwuchsförderung getan“, freut sich Ortsbrandmeister Nikolai Fischer. Doch bei allem Wissensdurst der Kinder gehe es vor allem um die spielerische Begegnung mit Gefahrensituationen.

Jedes Mal ein anderes Thema

„Der Spaßfaktor steht bei uns vorne an“, sagt Kinderfeuerwehrwartin Daina Molzen, die auch schon eine Faschingsfeier und Osterbasteln organisiert hat und von den Betreuern Jasmin Kowalewski und Jannik Böckhaus unterstützt wird. Jedes Mal wird ein anderes Thema behandelt: „Erste Hilfe stand bereits auf dem Programm, in Zukunft sprechen wir



Noch anschnallen und dann startet die Fahrt mit dem großen Tanklöschfahrzeug.

Fotos: Grotheer



Die Flagge der kleinen Feuerwehrleute zeigt einen Welpen.

noch darüber, wie ein Feuerlöscher funktioniert, was ein Rauchmelder bedeutet und wie man die richtigen Knoten macht“, gibt sie Beispiele.

Die Kinder sollen vor allem spielerisch lernen: „Bei einem eventuellen Wechsel in die Jugendfeuerwehr sind sie noch keine ausgebildeten Jugendfeuerwehrkameraden“, betont die Kinderfeuerwehrwartin und legt Wert

darauf, ihren Löschwelpen mit auf den Weg zu geben, dass Feuerwehr auch Kameradschaft bedeutet.

An diesem Nachmittag steht der Spaß ganz klar im Vordergrund und die Begeisterung ist groß, als die ersten Kinder für eine Runde durch den Ort in das große Tanklöschfahrzeug, kurz TLF, einsteigen dürfen. „Endlich kann ich mitfahren“, freut sich die siebenjährige Mari-

na, für die ein Traum in Erfüllung geht, als sie sogar vorne sitzen darf. „Er hat gehupt und das Blaulicht ange-macht“, erzählen Lana und Arne, beide sieben Jahre alt, ganz aufgeregt nach ihrer ersten Fahrt mit dem Feuerwehrfahrzeug.

► **Informationen** zur Stoteler Kinderfeuerwehr gibt es bei Ortsbrandmeister Nikolai Fischer unter Tel. 0162/2090924.

Fleisch vom Lande
DÜRINGER FLEISCHKONTOR ENGELBERT STUKENBERG
GMBH & CO. KG

Stickerei Service
Melanie Hays
Im Nordfelde 55 · 27612 Loxstedt
Telefon 047 44-3518
melaniehays@t-online.de

ITQ+ SERVICE
Anwenderfreundliche IT- und Kommunikationslösungen

ITQ+ Service GmbH & Co. KG
Sellstedter Str. 30, 27612 Loxstedt-Donnern
Tel. 04703-92154-0 / Fax: 04703-92154-29
E-Mail: info@itq-service.de Internet: www.itq-service.de

ITQ+ Service = IT-Service und Telekommunikation aus einer Hand

Seit 30 Jahren Fliesenhandel

Unsere Fliesen
... Ihre Schmuckstücke

FLIESEN DONNER
Wohlfühlkeramik zu fairen Preisen

27612 Loxstedt-Stotel
Burgstraße 43
Telefon 047 44/50 33
www.fliesen-donner.de

Neues aus der Geschäftswelt

Fliesen Donner: Auf zwei Etagen aktuelle Fliesentrends

Seit 33 Jahren ist die Firma Fliesen Donner ein Begriff in der Region für Wohnkeramik. Neben dem Hauptgeschäft in Stotel in der Burgstraße 49 mit der Fliesengalerie gibt es das Fliesen-Studio in der Nordholzer Gewerbestraße 1. Inhaber Heinrich-Theodor Horstkemper ist mit 45 Jahren Erfahrung ein Fachmann für Keramik und Fliesen. Auf zwei Etagen präsentiert das Unternehmen in der Fliesengalerie in einer ständig wechselnden Ausstellung aktuelle Fliesentrends. Auch das klassische Sortiment für Wand und Boden wird gezeigt. „In unseren Ausstellungen an beiden Standorten finden die Kunden bereits eine Vielzahl von Lösungen dargestellt, aber mit viel Kreativität wird auch ihre individuelle Anwendung oder Vorstellung zu einer Lösung gebracht“, erzählt Firmenchef Horstkemper. Gegenüber der Fliesen-Scheune in Stotel befindet sich das Lager: Auf einer Fläche von 2500 Quadratmetern sind 60 verschiedene Artikelserien am Lager. Es gibt auch eine große Auswahl an Außenfliesen. „Gute Qualität, optimale Beratung, große Auswahl und schnelle Lieferung ist seit Jahrzehnten unsere Firmenphilosophie“, sagt Ehefrau Anke Horstkemper. Kontakt: Tel. 04744/5033. (STN) www.fliesen-donner.de



Schonende Form- und Pflegeschnitte an Hecken sind weiterhin erlaubt.

Foto: van der Kraats/dpa

Gefiederte suchen Brutplatz im Grün

Nabu weist auf Regelung für Gehölzschnitt hin

KREIS CUXHAVEN. Der 1. März war ein ganz besonderes Datum für den Pflege- und Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern. Denn laut Bundesnaturschutzgesetz beginnt dann die Nist- und Brutzeit für Vögel.

In der Zeit vom 1. März bis 30. September sind Fällungen und Schnittmaßnahmen im öffentlichen Raum daher nicht erlaubt, um die Gefiederten nicht beim Nestbau

oder bei ihrem Brutgeschäft zu stören.

Von dieser Schonzeit sind alle Bäume, Sträucher, Hecken und weitere Gehölze unabhängig vom Standort betroffen. Doch Ausnahmen bilden insbesondere schonende Form- und Pflegeschnitte, bei denen lediglich der jährliche Zuwachs entfernt wird. Beim Heckenchnitt sollte die Natur dennoch nicht unnötig geschädigt werden.

Der Nabu Niedersachsen appelliert daher an die Gartenbesitzer, Pflegeschnitte möglichst nicht in der Hauptbrutzeit der Vögel von März bis Juni auszuführen.

Optimaler Unterschlupf

In diesem Zeitraum bieten Gebüsche einen optimalen Unterschlupf für Vögel, Säugtiere und Amphibien. Die Tiere ziehen dort ihren Nachwuchs groß, finden darin eine gute Versteckmöglichkeit und ziehen sich im frischen Grün auch mal zum Schlafen zurück.

Da der Gesetzgeber mit „gärtnerisch genutzten Grundflächen“ auch private Haus- und Kleingärten meint, unabhängig davon ob es sich um Zier- oder Nutzgärten oder um Kleingartenanlagen handelt, gilt: Das Verbot findet für Bäume in privaten Haus- und Kleingärten in Niedersachsen keine Anwendung. Artenschutzrechtliche Regelungen sind jedoch zu beachten.

Für Straßenbäume, die auf öffentlichen Grundflächen stehen, sowie für Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze dagegen gelten die Verbote des Bundesnaturschutzgesetzes uneingeschränkt. (SJ)

➤ Weitere Infos und Tipps zur Heckenpflege gibt es im Internet.

<http://niedersachsen.nabu.de>

Wir können den Wind nicht steuern, aber die Segel richtig setzen.

TREUHAND GEESTE CONTOR
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Wir sind auch in LOXSTEDT,
Parkstraße 7, für Sie da.
Wir freuen uns auf Sie!

Telefon: 04474/927000
Telefax: 04474/9270059
info@treuhand-geeste-contor.de
www.treuhand-geeste-contor.de

Alles rund ums Fahrrad

Über 200 Räder auf 600 m² Fläche
(Reparatur / Zubehör / Abholservice)

Heute verkaufsoffen

Wir suchen einen Mitarbeiter m/w
Jetzt die neuen 2017er-Modelle
anfassen, fühlen, probieren!



RADHAUS

Loxstedt Aus Liebe zum Rad

☎ 04744/8012

www.radhaus-loxstedt.de

Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr durchgehend geöffnet · Sa. 9-14 Uhr

LESEN · SCHREIBEN · SCHENKEN

PAPIER & CO.

1th. Ingeborg Krull · Amtdamm 39 · 27020 Hagen im Braunschweig · Telefon (0474) 461 6374
Telefax (0474) 461 66 80 · papier@pco-st.com · www.papierundco.de

canvasco Taschen:
Neu bei uns im Sortiment.
Jede Tasche ein Unikat!

Jetzt zum Einführungspreis,
z.B. statt 169,00 EUR nur 137,90 EUR.

BÜCHER · SCHULE · BÜRO · PAPIER · KOPPIEREN · TABAK · FOTO · LOTTO

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Rufen Sie uns an: Tel. 0471 5918-116
Wir beraten Sie gern.

SONNTAGSJOURNAL
DER NIEDERSACHSEN-ZEITUNG

Ferientomizil für Hund und Katze

Birgit Motz kümmert sich um vierbeinige Lieblinge, wenn der Besitzer wegfährt

VON ANDREA GROTHEER

BÜTTEL. Unzählige Futternäpfe warten auf ihren Einsatz, im Regal lagern Handtücher und Decken, auch ein Waschplatz ist vorhanden: In ihrer Futterküche bereitet Birgit Motz die Mahlzeiten für ihre tierischen Gäste zu und sorgt bei Bedarf auch für ein reinigendes Bad. Seit fast 20 Jahren betreibt die 50-Jährige die Tierpension „Wiesenland“ in Büttel.

Sie kümmert sich um Hunde und Katzen, die ihre Besitzer aus unterschiedlichen Gründen bei ihr unterbringen. „Manche müssen ins Krankenhaus oder zur Reha, andere fahren in den Urlaub“, zählt sie auf. Auch Tagesgäste hat Birgit Motz: „Ein Hund kommt jeden Montag zu mir, wenn sein Frauchen länger ar-

beiten muss“, erzählt die Pensionsbetreiberin, die zudem ein kleines Ladengeschäft für Tierfutter und Haustierzubehör führt.

Großes Grundstück

Auf fast 4000 Quadratmetern Grundstück hat sie ausreichend Platz für die Tiere, im großen Nebengebäude gibt es zwölf Innenräume für Hunde und drei liebevoll eingerichtete Katzenzimmer. „Bei uns werden die Hunde einzeln untergebracht, so wie sie es meistens auch von zu Hause kennen, anders gibt es aus meiner Sicht zu viele Probleme“, sagt Birgit Motz. Jeder Hund habe andere Verhaltens- und Spielmerkmale, manche benötigen Medikamente, andere bekämen ihr eigenes Futter.

Die Tierfreundin stellt sich auf jeden Gast individuell ein und bittet vor Unterbringung zum Besichtigungstermin. „Wir gehen dann spazieren, und ich unterhalte mich mit dem Halter“, so ihr Angebot.

Zudem solle jeder tierische Gast gerade bei seinem ersten Aufenthalt morgens gebracht werden. „Die Tiere gewöhnen sich dann besser ein“, so die Erfahrung von Birgit Motz. „Meistens haben die Besitzer mehr Probleme als ihre Vierbeiner“, meint sie schmunzelnd. Um den Abschiedsschmerz zu lindern, nutzt sie die sozialen Medien und schickt in den Urlaub auch schon mal ein Foto des bei ihr einquartierten Lieblings.

► **Infos:** Tel. 04744/5619 oder 0160/3560610.



Birgit Motz hat ein großes Herz für Tiere.

Foto: Grotheer

Nehlsen®

saubere Leistung



pro klima

RUDELBILDUNG ERWÜNSCHT!

FÜR UNSERE UMWELT

Bitte legen Sie die Gelben Säcke zur Abfuhr zusammen.

Dank Ihrer Hilfe werden Lärm, Zeit und Kosten gespart sowie die Umwelt geschont.

Ohne Angelschein geht gar nichts

ASV Düring erläutert: Fischer müssen Prüfung vor dem Landesverband ablegen

VON ANDREA GROTHEER

DÜRING. Einfach die Angel auswerfen und auf den passenden Fang warten? „Ganz so einfach ist das nicht“, weiß Bernd Leimbach, erster Vorsitzender des Angelsportvereins Düring. Ab einem Alter von 14 Jahren müsse man im Besitz eines Fischereischeins sein.

In einem praktischen und einem theoretischen Teil werden Geräte-, Fisch-, Gesetzes-, Umwelt- und Gewässerkunde vermittelt. „Angler sind in erster Linie Naturschützer, und wir haben es mit lebenden Tieren zu tun, die entsprechend behandelt werden müssen“, erklärt Bernd Leimbach die Notwendigkeit von umfangreichem Wissen.

Angelrecht am eigenen See

Nach der Prüfung durch den Landesverband und der Ausstellung eines Fischerprüfungsausweises gebe es einen Angelschein vom Verein. „Mit dem dürfen unsere Mitglieder dann an unseren Gewässern angeln“, erklärt der Vorsitzende, der seit acht Jahren im Amt und seit 16 Jahren im Verein ist. Das Angelrecht hat der ASV Düring am eigenen Gewässer, dem 2008 gekauften Siedewurter See, an der Lune in der Nähe des Angelhauses, an der



»Angler sind in erster Linie Naturschützer.«
Bernd Leimbach, ASV Düring

neuen Lune von Fleeste bis Neuenlande und an den Pachtgewässern in Köhlen, zu denen fünf Teiche gehören.

„Das Jugenda ngeln findet vorbehaltlich an den Köhler Teichen statt, da die Gewässer flach abfallen und man, wenn man reinfallen sollte, gerade noch darin stehen kann“, erzählt Bernd Leimbach. Der eigene See dagegen sei 16 Meter tief.

Nachwuchssorgen hat der 1982 gegründete Angelsportverein nicht: Neben etwa 80 aktiven und 40 passiven erwachsenen Mitgliedern gehören rund 50 Kinder und Jugendliche dem Verein an, von denen zirka 15 auch aktiv sind. „Unser jüngstes Mitglied



Vereinsmitglied Helmut Faust bei einer Kontrolle der Angelplätze am Siedewurter See. Fotos: Grotheer, privat

ist erst ein Jahr alt. Bei uns ist es Tradition, dass die Mitgliedschaft bei Kindern von Vereinsmitgliedern mit ihrer Geburt beginnt“, so Leimbach.

Die Beiträge würden gering gehalten: „Wir wollen familienfreundlich sein“, sagt der passionierte Angler. Sechs bis acht Mal im Jahr gibt es ein Gemeinschaftsangeln, zehn Arbeitsstunden zur Pflege und Instandhaltung der Gewässer und der Vereinsanlage muss jedes erwachsene Mitglied ableisten. „Wir halten die Angelplätze am eigenen Gewässer und

den Pachtgewässern begehbar, schneiden die Bereiche, in denen geangelt wird, frei und kontrollieren das Wasser“, erklärt Arbeitsdienstleiter und Schriftwart Freimuth Birkner.

Leimbach: Recht zur Kontrolle

Generell sei jeder Angler dazu aufgefordert, seinen Teil zu einem sauberen Gewässer beizutragen, eine Verschmutzung sei dem Verein zu melden, sagt Bernd Leimbach, der von der Gemeinde Loxstedt auch als Fischereiaufsicht abgestellt wurde. „Da-

mit habe ich das Recht, Angler in der Gemeinde zu kontrollieren“, erklärt der Düringer. Schwarzangeln sei kein Kavaliersdelikt, betont er. Ein Gastschein eines Vereins berechtige zum Angeln an dessen Gewässern. „Wir geben allerdings keine Gastscheine aus, unsere Gewässer sind unseren Vereinsangehörigen vorbehalten“, so Leimbach.

Informationen über den Verein gibt es unter Tel. 04744/820591, per Mail an asv.duering@t-online.de und im Internet. www.asv-duering.de

Wegner Bedachungen

Dächer · Fassaden · Trapezbleche · Bauklempnerei

Jürgen Wegner
Dachdeckermeister

Bahnhofstraße 85 a
27612 Loxstedt
Telefon (0 47 44) 24 98
www.wegner-bedachungen.de

H. Sulik

DIE WERKSTATT

Inh. Joachim Andree - Kfz.-Meisterbetrieb

Bahnhofstraße 75 | 27612 Loxstedt | Tel. 04744 - 9138610

Tierpension Wiesenland

Pension für Katzen und Hunde

Am Schaatdeich 20
27612 Loxst.-Büttel · ☎ 04744-5619

M. HORSTMANN
Meisterbetrieb
Heizungsbau

27612 Loxstedt-Stotel
☎ 04744/904820

OLDIEHALLE

Vermittlung H-Gutachten
HU/AU Abnahmen, auch Importfahrzeuge
An- und Verkauf von Liebhaberfahrzeugen

An- und Verkauf von Ersatzteilen und Automobilia

Helmut-Neynaber-Straße 24 • 27612 Loxstedt
Telefon 0176 64 61 99 74 • 0 4744-9 13 39 76
Oldiehalloloxstedt@web.de

Hofladen Blanken
Wertvolle Lebensmittel

Hannelore Blanken
Ernährungsberaterin

Parkstraße 14 · Loxstedt
Tel. 04744/820163
hof-blanken@t-online.de

Öffnungszeiten: Montag geschlossen
Di.-Fr. 9-12.30 Uhr und 15-18 Uhr
Sa. 9-12.30 Uhr

Burg mit ungewisser Zukunft

Bargmann: Förderverein ist erst sinnvoll, wenn Mittel zu Verfügung stehen

VON ANDREA GROTHEER

STOTEL. Wer genau dort lebte, wie die Einrichtung aussah, oder wie das alltägliche Leben vor sich ging, kann niemand sagen. Sicher ist, dass die 2006 beim Verlegen einer Leitung in Stotel entdeckten Findlinge mit Mörtelresten zu einer Burganlage gehören, die im 13. Jahrhundert in der Lunemarsch stand.

„Das Jahr 1220 ist durch Holzfunde nachweisbar“, weiß Uwe Bargmann. Der Stoteler Diplomingenieur für Landschaftsarchitektur und Umweltplanung ist geschichtsinteressiert und hat die Grabungen 2013 und 2014 mit Interesse verfolgt.

„Es gibt die Überlegung, einen Förderverein zu gründen“, erzählt der Stoteler.



Im Jahr 2014 ist die kreisrunde, mittelalterliche Burganlage freigelegt worden.

Foto: Wagner/dpa

Doch das könne erst passieren, wenn es Mittel für die Restaurierung gäbe. Als geschütztes Bodendenkmal dürfe die Ausgrabung nicht

verändert werden, doch die Dokumentation der Geschichte an einem Teil der Gebäudereste könne man sich vorstellen.

Die Gemeinde Loxstedt habe bereits EU-Fördermittel beantragt. „Dazu müssten noch Gelder vom Landkreis kommen, aber ein Zeitpunkt für

eine Bewilligung steht noch nicht fest“, berichtet Bargmann über die ungewisse Zukunft der Burg in Stotel.

Nur Mauerreste gefunden

Gefunden haben die Archäologen nur Mauerreste. Freigelegt wurden eine kreisförmig angelegte Mauer mit einem Durchmesser von rund 36 Metern sowie die Fundamente eines fast acht Meter breiten Torbaus. „Zu sehen ist nicht mehr viel. Man geht davon aus, dass die Burg planmäßig zurückgebaut wurde, weil der Baugrund aus abwechselnden Torf- und Kleischichten für so ein großes Gebäude ungeeignet war. Er hat die Reste allerdings gut konserviert“, sagt Bargmann. Brand- oder Schutzschichten seien nicht gefunden worden.

Nehlsen[®]
saubere Leistung

Platz da!

BITTE SO!

pro klima

AM BESTEN ZU ZWEIT!

FÜR UNSERE UMWELT

Bitte pro Abfallart
paarweise mit der
Öffnung zur Straße
bereitstellen.

Dank Ihrer Hilfe werden
Lärm, Zeit und Kosten
gespart sowie die
Umwelt geschont.

Theaterspielgruppe wird 70

Zum Geburtstag spielen die Stinstedter „Nix as Kuddelmuddel“

VON ANDREA GROTHEER

STINSTEDT. Zweimal die Woche wird geprobt, wenn die Aufführung näher rückt, sogar dreimal wöchentlich. Viel Arbeit investieren die Laienschauspieler der Theaterspielgruppe Stinstedt, die vor 70 Jahren von 14 Stinstedter Bürgern gegründet wurde. Am 28. April hat „Nix as Kuddelmuddel“, ein Schwank in zwei Akten von Jürgen Höner in einer niederdeutschen Version von Kay Carius, Premiere.

Dieses Mal wird Theater im Theater gespielt: Im ersten Akt ist die Generalprobe einer Boulevardkomödie um die Wahrsagerin Madame Cassandra zu sehen. Der zweite Akt zeigt die Premiere. „Das ist mal etwas ganz anderes, nicht die klassische Liebesgeschichte“, sagt Melanie Hüner. Die zweite Vorsitzende macht sich jedes Jahr auf die Suche nach einem passenden Stück: „Es muss in etwa vom Alter und von der Anzahl der Mitspieler her passen“, erklärt sie die wichtigsten Auswahlkriterien.

Früher Geldstrafe für zu spätes Erscheinen bei der Probe

„Früher wurde erst das Stück festgelegt und dann nach den passenden Mitspielern gesucht, heute ist es besser“, meint Carsten Link, erster Vorsitzender des Vereins. Und erzählt von den Statuten aus der Anfangszeit der Theatergruppe. „Das Fehlen bei den Proben oder bei den Aufführungen wurde damals mit ei-



Die Theaterspielgruppe Stinstedt (von links): Nele Hartmann, Marion Gremke (Souffleuse), Tanja Ostermann, Heinz Wittschen, Martina Hüner, Sören Geils, Ida de Swart und (vorne, von links) Lisa Link sowie Wilfried Geils.

Foto: privat

„Früher wurde erst das Stück festgelegt und dann nach den passenden Mitspielern gesucht, heute ist es besser.“

Carsten Link, Vereinsvorsitzender

ner Geldstrafe geahndet“, weiß er. So heißt es dort beispielsweise: „Zu den Aufführungen wie zu den Proben haben die mitwirkenden Personen pünktlich zu den von dem Regisseur angesetzten Zeiten zu erscheinen. Zuspätkommen bei den Aufführungen zieht eine Strafe von zwei Reichsmark nach sich, Nichterscheinen den Ausschluss.“

Heute ist man mit viel Spaß bei der Sache: „Ich bin seit 30 Jahren dabei und bringe die Zuschauer gerne zum La-

chen“, sagt Heinz Wittschen. Das Abtauchen in eine andere Welt gefällt Martina Hüner: „Auch wenn das Textlernen mit viel Arbeit verbunden ist, kann ich bei den Proben gut vom Alltag abschalten.“

Bei Texthängern kommen Marion Gremke, die auch Kassenwartin des Vereins ist, und Froni de Swart zum Einsatz. Als Tosnackers soufflieren sie bei Bedarf. Die Regie hat Wolfgang Wellbrock übernommen, für die Technik sind Sebastian Guderian und sein

Team zuständig, die Kulisse bauen Holger Lippke und Team. Zum Vorstand gehört zudem noch Peter Hardt als Schriftführer.

Premiere hat die Komödie „Nix as Kuddelmuddel“ Freitag, 28. April, um 19.30 Uhr in der Stinstedter Schützenhalle. Aufführungen: 30. April (15 Uhr), 5. und 6. Mai (jeweils 19.30 Uhr), 7. Mai (15 Uhr und 19.30 Uhr), 10. Mai (19.30 Uhr), 12. Mai 19.30 Uhr und 13. Mai (19.30 Uhr). Einlass: eine Stunde vorher.

► **Karten** gibt es bei Waffen Pülschen (Stinstedt) oder telefonisch dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr unter Tel. 04703/ 3863899.

Plattdeutsches Theater in Stotel

De Plattenspeelers zeigen das Stück „De neegste Daam, desülve Herr“

STOTEL. Den Dreiakter „De neegste Daam, desülve Herr“ bringen De Plattenspeelers aus Stotel in dieser Saison auf die Bühne der Alten Schule in Stotel (Fleester Straße 2). Premiere ist am Freitag, 24. März, um 19.30.

Weitere Termine: 25. März (19.30 Uhr), 26. März (15.30 Uhr), 31. März (19.30 Uhr), 1. April (19.30 Uhr), 2. April (15.30 Uhr), 7. April (19.30

Uhr, 8. April (19.30 Uhr), 9. April (15.30 Uhr). Karten gibt es beim Kfz-Service Stotel (Burgstraße 64, Loxstedt-Stotel), in der Buchhandlung Schoolmann (Bahnhofstraße 24, Loxstedt), in Tinas Schnellrestaurant (Am Lunedeich 125, Bremerhaven) sowie bei Renate und Hans Wittschen unter Tel. 0171/5861245 oder Tel. 0171/5858011. (AG)

www.plattenspeeler-stotel.de



De Plattenspeelers ut Stotel freuen sich schon.

Foto: Becker

Holz
von Hasseln
André von Hasseln

Warftenstraße 24
27612 Loxstedt-Overwarfe
Tel. 0 175-75 71 353
E-Mail: der-wurzelzweig@web.de

- Baumfällungen aller Art
- Baumpflege mit Seilklettertechnik (SKT)
- Visuelle Baumkontrolle
- Annahme und Abfuhr von Grünabfällen
- Gartenpflege
- Häckselarbeiten

Hundesalon

Bello
☎ 047 44/44 14

Fernsehkummer?

Hilfenummer:
(0 47 44) 53 89

SP: Stöwing

TV, Antennenanlagen ... persönlich

27612 Loxstedt/Nesse
Lindenstraße 44

- Elektroinstallation
- Photovoltaik-anlagen service
- Alarmanlagen
- Netzwerktechnik



Elektrotechnik

Brüning & Wittke GbR

Hoehewurth 37 b · 27612 Loxstedt
☎ 04 71/9 71 66 44 · Fax 04 71/9 71 66 45
www.Elektro-Bruening-Wittke.de

...kreative
Köstlichkeiten
aus eigener Herstellung!

BURGBÄCKEREI
BECKMANN

Inh. Daniel Bräseke
Burgstraße 33
27612 Loxstedt-Stotel
Telefon: (0 47 44) 55 78

PARTYSERVICE · LIEFERSERVICE

Frühlingserwachen im
Blumenhaus
Gänseblümchen



Loxstedt

Tolle Frühlingsdeko
und -Blumen

für Drinnen und Draußen!

Bahnhofstraße 73 · Loxstedt
Tel. 04744/821641

Neues aus der Geschäftswelt

Mit moderner Selbstverteidigung zu mehr Selbstbewusstsein

KSD steht für Kraft, Stärke und Durchsetzung. In enger Zusammenarbeit mit Sportvereinen und Schulen bietet Marco Reske unter diesem Kürzel Selbstverteidigungskurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Selbstschutz auf einfache aber effektive Weise möchte der Trainer vermitteln und seinen Schülern mit einem speziell entwickelten Selbstbehauptungsprogramm mehr Selbstbewusstsein mit auf den Weg geben. „Als Mitarbeiter bei einem Sicherheitsdienst habe ich Schlägereien und Respektlosigkeit erlebt und in meiner

Schulzeit Erfahrungen mit Mobbing gemacht“, sagt Marco Reske, der seit 2012 Selbstverteidigung unterrichtet. Jetzt möchte er die KSD UG vergrößern und in Loxstedt eine Trainingsstätte eröffnen. „Wenn der Antrag auf Gemeinnützigkeit durch ist, kann ich Fördergelder beantragen“, sagt der 39-Jährige. Eine Tages-, Kinder- und Jugendfreizeitstätte, in der das KSD-Training und weitere Projekte stattfinden können, sowie ein integriertes Fitnessstudio sind geplant. In Nesse werden Kurse für Kinder ab vier Jahren angeboten. (AG) www.ksd-cux.de



Pflegeteam Silvia Milz informiert über neue Pflegegrade

„Es gibt gute Möglichkeiten, auch bei Pflegebedürftigkeit zu Hause zu bleiben“, sagt Daniel Milz. Gemeinsam mit seinem Bruder Julian führt er das Unternehmen Pflegeteam Silvia Milz, das Mutter Silvia Milz 1994 gegründet hat. Im Rahmen der Pflegereform, die zum 1. Januar in Kraft getreten ist, wurden die bisherigen Pflegestufen in sogenannte Pflegegrade umgewandelt. „Die Umstellung der Bestands-Pflegestufen erfolgte automatisch, es gibt deutlich mehr Leistungsansprüche und eine Verbesserung für alle“, erklärt Julian Milz. Während bisher das Hauptargument für

die Einstufung der Pflegebedürftigkeit die körperliche Verfassung gewesen sei, werde nun der geistige Zustand ebenfalls berücksichtigt. „So kann auch ein dementer Patient, der körperlich noch fit ist, mehr Leistungen erhalten.“ Das Pflegeteam Silvia Milz ist spezialisiert auf häusliche Pflege und berät kostenlos. „Wer körperlich an seine Grenzen kommt, kann neben der Grund- und Behandlungspflege auch durch Haushaltshilfe, Essen auf Rädern oder einen Hausnotruf unterstützt werden“, geben die Geschäftsführer Beispiele. Kontakt: Tel. 04744/4155. (AG) www.pflegeteam-milz.de



Die erste Habelox-Messe im Herbst 2015 stieß auf große Resonanz.

Foto: Grotheer

Eine große Fülle von Möglichkeiten

Berufsorientierungsmesse startet im November

VON ANDREA GROTHEER

LOXSTEDT. Mit der Berufsorientierungsmesse Habelox wollen die drei Gemeinden Hagen, Beverstedt und Loxstedt Schülern die Gelegenheit geben, sich über ihre beruflichen Möglichkeiten zu informieren.

Die Veranstaltung findet rotierend im Zweijahresrhythmus in einer der drei Gemeinden statt. Nach der ersten Messe im Herbst 2015 in Beverstedt soll am Donnerstag, 16. November, nun die

zweite Auflage in der Loxstedter Haupt- und Realschule starten. „Betriebe und Gewerbetreibende haben hier die Möglichkeit, ihren Betrieb kostenlos zu präsentieren“, werben die Organisatoren. Eine Standgebühr falle nicht an. Interessierte Betriebe können sich bereits jetzt in einer der drei Gemeindeverwaltungen anmelden.

Kontakt gibt es auch über die Haupt- und Realschule in Loxstedt (Tel. 04744/92530, Mail: hrsloxstedt@ewetel.net), die Oberschule in Beverstedt (Tel. 04747/94510 oder Mail an ganztagsschule@oberschule-beverstedt.de) und die Hermann-Allmers-Schule in Hagen (Tel. 04746/93860 oder Mail an h-allmers-schule@ewetel.net).

Interessierte Firmen können sich ab sofort melden.

Loxstedter Backstube
Bahnhofstraße 23
27612 Loxstedt

Frühstück ist fertig!

ab 5.30 Uhr geöffnet!

mythos RESTAURANT

Bundesstraße 16 · 27612 Loxstedt-Bexhövede
☎ 04703/920529

Mo., Mi.–Sa. 17.30–22 Uhr
So. und feiertags 11.30–14 Uhr und 17.30–22 Uhr
Dienstag ist Ruhetag

Meisterbetrieb
ANDRE HARDER
Haustechnik
Heizung - Sanitär - Solar - Wartung

Wir bauen Ihnen ein schönes Badezimmer!

Fliesen
Badmöbel
Armaturen
Licht Spiegel Musik
Dusche oder Wanne – oder beides?

Harder Haustechnik macht mit den richtigen Fachleuten. Komplet und problemlos.

Kurze Straße 4 · 27612 Bexhövede
Tel.: 04703-920896 · Fax: 04703-417096
www.Harder-Haustechnik.de

Viele interessante Ideen. Alles aus einer Hand. Meisterhaft und professionell.

131 Jahre und kein bisschen leise

Behhöveder Chor Frohsinn wurde 1886 als Männergesangverein gegründet

VON ANDREA GROTHEER

BEXHÖVEDE. Sie singen klassische Volkslieder, Operetten, Schlager und auch mal einen Gospelsong: „Wir haben ein breites Spektrum“, sagt Heidrun Heiting über das Repertoire des Behhöveder Chors Frohsinn, der vergangenes Jahr sein 130-jähriges Bestehen feierte.

Seit fünf Jahren ist die 72-jährige Dirigentin der Sangesgruppe. Anfang 2012 trat sie die Nachfolge des langjährigen und mittlerweile verstorbenen Heinz-Walter Logemann an, der 48 Jahre lang als Dirigent des Chors im Einsatz war. Vor ihm leitete Ingetraud Kijewski mehr als zehn Jahre den Chor, der erst seit 1952 ein gemischter Chor ist.

Brand vernichtet Unterlagen

„Die Gründung als Männergesangverein erfolgte 1886 durch den Lehrer Jürgen Rohde“, weiß Heidrun Heiting. Der erste Verein in Behhövede sei der Chor gewesen, erzählt sie. Mehr sei aus der frühen Geschichte nicht bekannt. Ein Brand im Ver-



2016 feierte der Chor „Frohsinn“ aus Behhövede sein 130-jähriges Bestehen. Rechts auf dem Foto: Dirigentin Heidrun Heiting.

Foto: privat

»Einen unsicheren Sänger stelle ich neben einen sicheren Sänger.«

Dirigentin Heidrun Heiting

einslokal, der Gaststätte „Zur Linde“ in Behhövede, im August 1970 habe alle Unterlagen vernichtet.

Heute gehören neben 35 passiven 22 aktive Mitglieder dem Verein an, nur zwei von ihnen sind Männer. Die weit verbreiteten Nachwuchssorgen in vielen Vereinen machen auch vor dem Chor nicht Halt: Das jüngste Mit-

glied ist 61 Jahre alt, der Senior der Truppe bereits 90 Jahre alt. Aber: „Wir hatten gerade erst zwei Anfragen von möglichen neuen Mitgliedern“, freut sich Heidrun Heiting über das durchaus noch bestehende Interesse an der Gruppe.

Mitsingen könne jeder, Notenkenntnisse oder ein besonderes Sanges-talent sei-

en nicht erforderlich, so die Dirigentin. „Einen unsicheren Sänger stelle ich neben einen sicheren Sänger“, schafft sie einfach Abhilfe. Heidrun Heiting ist immer auf der Suche nach Abwechslung für ihren Chor. Gerade hat sie bei einem Verlag neue Noten geordert. „Wir wollen demnächst ‚Die kleine Kneipe‘ von Peter Alexander in Angriff nehmen“, verrät sie. Aber auch Andrea Berg mit „Du hast mich tausendmal belogen“ und der auf Plattdeutsch und Englisch gesungene Gospel-

song „Kumbaya“ stehen beim Chor Frohsinn auf dem Programm.

„Wir singen zweistimmig, die beiden Männer sind kompromissbereit und singen bei den Frauenstimmen mit“, erklärt die Dirigentin, die den Chor auf dem Keyboard begleitet. Gesungen wird hauptsächlich bei Jubiläen und Geburtstagen, bei Interesse kann man den Chor buchen. „Wir treten ehrenamtlich auf, sind aber für eine Spende immer zu haben“, sagt Heidrun Heiting. Infos: Tel. 0471/29595.

TÜREN · FENSTER · TREPPEN

Matthias Kück
Bau- und Möbeltischler

27612 Loxstedt
Telefon (0 47 44) 73 00 45
eMail: info@m-kueck.de



LADEN- UND MÖBELBAU

PFLEGETEAM
Silvia Milz

HÄUSLICHE PFLEGE -
zugewandt, ganzheitlich, qualifiziert

Wir pflegen Sie in Ihrer gewohnten Umgebung. Auch in besonderen Pflegesituationen können Sie sich auf unser speziell geschultes Fachpersonal, z. B. Wundexperten oder Diabetesfachkräfte, verlassen. Denn wir möchten, dass Sie fachlich und menschlich rundum gut versorgt sind.

Seit über 20 Jahren Ihr Pflegedienst für Loxstedt und Umzu.

- Behandlungspflege
- Grundpflege
- Palliativpflege
- Verhinderungspflege
- 24-Stunden-Erreichbarkeit
- Hausnotrufsystem
- Menüservice
- Seniorenbetreuung

Bahnhofstraße 41 · 27612 Loxstedt Internet: www.pflegeteam-milz.de
Telefon: 047 44 / 41 55 E-mail: info@pflegeteam-milz.de

Da blüht man auf!

FIT IN DEN FRÜHLING!

Mit kerngesundem Brot vom Bäcker!

Probieren Sie:
DINKEL-
VOLLKORNBROT
SONNENBLUMEN-
SCHWARZBROT
JETZT NEU:
EMMER URKORN



Loxstedt Bahnhofstr. 43 Telefon (0 47 44) 26 78
Stinstedt Wesermünder Str. 23 Telefon (0 47 03) 6 09
Sonntags von 7.30 Uhr bis 10.30 Uhr geöffnet!

Im Oktober wird's zünftig

Vorverkauf für Fest in Stinstedt ab 9. April

STINSTEDT. Am Sonnabend, 23. September, wird in Stinstedt wieder zünftig gefeiert: Im großen Festzelt neben der Gaststätte Waidmannsruh startet das vierte Stinstedter Oktoberfest. Musik gibt es von den Bremerländer Musikanten und DJ Easy. Einlass ab 18 Uhr, um 19 Uhr erfolgt der Fassanstich. Am Sonntag, 24. September, beginnt um 10 Uhr der große Frühschoppen. Einlass ist nur für Personen ab 18 Jahren. Der Kartenvorverkauf beginnt am Sonntag, 9. April, ab 13 Uhr in der Gaststätte Waidmannsruh. Es werden maximal sechs Karten pro Person (ab 18 Jahre) abgegeben. (AG)

...nah und gut

Lachowicz
Genuss, Frische & Service

Burgstraße 32
27612 Loxstedt - Stotel
Tel.: 04744 / 730 34 56

Mo. - Sa. 7.00 Uhr - 21.00 Uhr
und So. 8.30 Uhr - 11.00 Uhr
www.edeka-stotel.de

Im Interview: Peter Posch engagiert sich ehrenamtlich beim Wolfsmonitoring

„Der Mensch steht generell nicht auf der Speisekarte“

VON ANDREA GROTHEER

STOTEL. Der Wolf ist zurück. Mehr als 100 Jahre galten Wölfe in Deutschland als ausgestorben, über Polen wanderten sie wieder ein. Mittlerweile leben auch im Cuxland wieder Wölfe. Der Stoteler Peter Posch hat sich einem Team um einen Wolfsberater angeschlossen und ist ehrenamtlich in das sogenannte Wolfsmonitoring eingebunden.

Im Auftrag des Niedersächsischen Umweltministeriums und in enger Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz als zuständiger Fachbehörde und den über 100 ehrenamtlichen Wolfsberatern erfolgt über die Landesjägerschaft Niedersachsen eine wissenschaftliche Dokumentation der Ausbreitung des Wildtieres.

Wie war Ihre erste Begegnung mit dem Wolf?

Als ich im April 2014 in Schleswig-Holstein, meinem früheren Wohnort, meinen ersten Wolf sah, war das eine



Ein Jungwolf im Schutz eines Maisfeldes.

Foto: Posch/Wikiwolves

faszinierende Begegnung in den frühen Morgenstunden. Der Wolf trollte sich beim Näherkommen. Auch die bisher sechs Begegnungen im Landkreis Cuxhaven wa-

ren immer „flüchtig“. Der Wolf ist jedes Mal ausgewichen.

Was ist Ihre Aufgabe beim Wolfsmonitoring?

Wir versuchen, möglichst viele Bewegungsdaten des Cuxhavener Rudels zu gewinnen, um nicht nur das Wolfsbüro mit Erkenntnissen zu versorgen, sondern auch, um die Menschen über den Wolf aufzuklären und so ein möglichst reibungsloses Miteinander zu erreichen.

Sind Wölfe für den Menschen gefährlich?

Generell steht der Mensch nicht auf der Speisekarte des Wolfes. Nicht umsonst bekommt man den Wolf nur ganz selten zu Gesicht. Begegnungen sind eher zufällig. Auch wenn sich ein Wolf einer Siedlung oder einem Haus nähert, liegt das nicht daran, dass Wölfe ihre Scheu verlieren. Sie sind, wie jedes andere Wildtier auch, durch die Zersiedlung der Landschaft gezwungen, auch einmal an Siedlungen vorbei zu laufen. Jungwölfe, die wie wir als Jugendliche, ihre Grenzen kennenlernen möchten, sind neugieriger als Altwölfe. Doch auch diese wissen nur zu gut, das mit dem Menschen nicht gut Kirschen essen ist. Sie wer-



»Wer einen Wolf sieht, sollte den Anblick genießen.«
Peter Posch

den ebenfalls ausweichen, auch wenn ihre Fluchtdistanz in Einzelfällen womöglich etwas geringer sein kann.

Kann man bedenkenlos weiter in der freien Natur unterwegs sein?

Ja. Wer einmal einen Wolf sieht, sollte den Anblick genießen. Und möglichst ein Foto mit wiedererkennbarer Geländestruktur wie Bäumen oder ähnlichem machen und den zuständigen Wolfsberater seines Landkreises informieren.

Was können Nutztierhalter tun, um ihre Tiere zu schützen?

Das Land Niedersachsen hat unter anderem auch für den Bereich Loxstedt eine Förderkultisse für Nutztierhalter „Rinder“ aufgebaut. Hier können Präventionsmaßnahmen zum Herdenschutz vor Wolfsübergriffen beantragt werden. Für den Bereich Loxstedt wird der Herdenschutz unter anderem für Kälber, Jungrinder und kleine Rinderrassen empfohlen. Darüber hinaus können Nutztierhalter natürlich auch Hilfe beim Zaunbau durch externe, ehrenamtlich arbeitende Gruppierungen wie Wikiwolves in Anspruch nehmen. www.wikiwolves.org

Wolfsberater im Cuxland:

Heiko Hellmann (Tel. 0176/39532559), Olaf Kuball (Tel. 0172/1419885, Hermann Kück (Tel. 0171/6011429).


ZIMMEREI HOLZBAU
BAUUNTERNEHMEN
 Dipl.-Ing.
Thorsten Meyer

Wir planen und erstellen Ihren Wintergarten sowie Ihr Ein- oder Mehrfamilienhaus in Fachwerk-, Holzrahmen- oder Massivbauweise, nach ökologischen Gesichtspunkten.

Weserstraße 62 · 27612 Loxstedt-Büttel
 ☎ 0 47 40/2 80 · www.Meyer-Pankoke.de

 **KFZ-Service Hahnenknoop**
 Freie Meisterwerkstatt
 KFZ-Reparaturen aller Art
 PKW An-/Verkauf
Mit uns fahren Sie gut und günstig!

A-C Autohandel
 Bremerhavener Str. 28
 27612 Loxstedt-Hahnenknoop
 Tel. 0 47 44/73 18 44
acautohandel@gmx.de

Kühlen und heizen mit einem Gerät
 Wir können das!


 LOXSTEDTER KÜHLTECHNIK GMBH
 Rudolf-Diesel-Straße 13
 27612 Loxstedt
 Telefon 0 47 44/92 92-0
www.lokue.de

 **HAAR Scharf**

Ab einer Dienstleistung von 50€ erhalten Sie einmalig 5€ Rabatt.
 Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen!
 Einzulösen bis zum 31.3.2017
 in der Filiale in Loxstedt.

Der Trendsetter in Sachen Haar

Loxstedt · Parkstraße 2 · ☎ 0 47 44/913 923

VR-Förderprogramm

Meinem Geld mal einen Ortswechsel gönnen.

1,0%
Guthaben-
Zinsen sichern



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.volksbankeg.de

**Volksbank eG
Bremerhaven-Cuxland**



Kombinieren Sie die Vorteile einer attraktiven Geldanlage mit den Renditechancen eines Investmentfonds!
Diese Information stellt keine Anlageberatung oder Empfehlung gem. § 31 Abs. 2 WpHG dar. Detaillierte Informationen zu Anlagestrategien und -produkten, Risiken, Ausführungsplätzen, Kosten und Nebenkosten erhalten Sie von ihrem Kundenberater.